

Weiterer Schritt zu grünem Wasserstoff aus Rostock



Rostock. Mit der Beauftragung der Dornier Power and Heat GmbH als Generalplaner für das Wasserstoffproduktionsprojekt HyTechHafen Rostock, geht die rostock EnergyPort cooperation GmbH einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg zur Realisierung einer grünen Wasserstoffproduktionsanlage. In den nun folgenden Monaten wird es vor allem um das konkrete technische Anlagenkonzept sowie die Vorbereitung des Genehmigungsverfahrens gehen.

„Mit Dornier haben wir einen erfahrenen und engagierten Partner für unser Projekt gewonnen, mit dem wir unseren ambitionierten Zeitplan umsetzen können“, sagt Michael Wurzel, Geschäftsführer der rostock EnergyPort cooperation. Dr. Daniel Seibt, Geschäftsführer der Dornier Power and Heat GmbH ergänzt: „Als breit aufgestellter Infrastrukturdienstleister freuen wir uns außerordentlich dieses strategisch wichtige Projekt zur Dekarbonisierung für die REPCO begleiten zu dürfen. Unser Team ist hochgradig motiviert, ein Wasserstoffprojekt dieser Größenordnung ingenieurtechnisch in allen Projektphasen zu begleiten und die erfolgreiche Umsetzung sicher zu stellen.“

Das IPCEI-Wasserstoffprojekt HyTechHafen Rostock (IPCEI: Important Project of Common European Interest) strebt die Errichtung eines 100MW-Elektrolyseurs an, um aus erneuerbaren Energien grünen Wasserstoff zu produzieren. Dieser soll sowohl in das überregionale Wasserstoffstartnetz eingespeist, als auch lokalen Verbrauchern zur Verfügung gestellt werden. Damit leistet die rostock EnergyPort cooperation GmbH einen wichtigen Beitrag zum Markthochlauf der Wasserstoffwirtschaft und der Etablierung nachhaltiger Energieerzeuger- und Energieversorgungsinfrastrukturen für die Region, aber auch für industrielle Verbraucher am entstehenden Wasserstoffpipelinennetz.